

Sieger Daniel Ticktum erobert Tabellenführung

Veranstaltung:	05 Spa-Francorchamps
Session:	Rennen 2
Strecke:	Circuit de Spa-Francorchamps
Pole-Position:	Mick Schumacher (PREMA Theodore Racing)
Rennsieger:	Daniel Ticktum (Motopark)
Wetter:	sonnig, 36,6 °C

Mit seinem dritten Saisonsieg in der FIA Formel-3-Europameisterschaft eroberte Daniel Ticktum (Motopark) auch die Führung in der Fahrerwertung. Auf dem 7,004 Kilometer langen Circuit de Spa-Francorchamps in den belgischen Ardennen verwies der Red-Bull-Junior Fabio Scherer (Motopark) auf den zweiten Rang. Für den Schweizer Rookie war es der erste Podestbesuch in der FIA Formel-3-EM. Position drei ging an Jehan Daruvala (Carlin). Ralf Aron (PREMA Theodore Racing), der die Spitze in der Fahrerwertung erst einige Stunden zuvor übernommen hatte, verlor diese wieder, da er im 14. Saisonrennen aufgrund eines Unfalls ohne Punkt blieb.

Von der Pole-Position ging Mick Schumacher (PREMA Theodore Racing) ins Rennen, doch der Deutsche kam nicht weit. Schon kurz nach dem Start wurde er nach Kontakt mit Guanyu Zhou (PREMA Theodore Racing) langsamer und musste schließlich an der Box aufgeben. Den besten Start erwischte Ralf Aron, der als Erster vor Jüri Vips (Motopark) und Robert Shvartzman (PREMA Theodore Racing) Runde eins beendete. Einen Umlauf später zog Vips an Aron vorbei, bevor die Esten in Runde vier im Kampf um die Spitze kollidierten. Fabio Scherer profitierte von dem Unfall und führte das Feld zunächst vor Shvartzman und Daniel Ticktum an. Nur zwei Runden später kämpfte sich der Brite am Russen vorbei, war Zweiter und verkürzte den Abstand zum führenden Schweizer stetig.

Ab Runde acht entbrannte ein Duell um Rang eins, in dem es insgesamt drei Führungswechsel gab. Am Ende setzte sich Ticktum durch, Scherer erreichte die Ziellinie als Zweiter. Jehan Daruvala, der in der Schlussphase den Anschluss an Ticktum und Scherer herstellen konnte, wurde als Dritter gewertet. Damit eroberte der Inder seinen dritten Podestplatz in Folge.

Shvartzman sicherte sich Platz vier vor Enaam Ahmed (Hitech Bullfrog GP), Marcus Armstrong (PREMA Theodore Racing), Sacha Fenestraz (Carlin), Nikita Troitskii (Carlin), Jonathan Aberdein (Motopark) und Ferdinand Habsburg (Carlin).

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
Bettina Eichhammer
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Daniel Ticktum (Motopark): „Der Kampf mit Fabio war gut und fair. Trotzdem war es nicht einfach, sich gegen ihn durchzusetzen. Ich muss zugeben, dass ich nicht mit einem so harten Duell gerechnet hätte. Wir beide haben alles gegeben und waren am Limit. Dass ich nun die Spitze der Fahrerwertung übernommen habe, ist zwar schön, aber ich schaue eigentlich nur von Rennen zu Rennen.“

Fabio Scherer (Motopark): „Es ist ein schönes Gefühl, zum ersten Mal auf dem Siegetreppchen der FIA Formel-3-EM zu stehen. Dennoch glaube ich, dass für mich auch der Sieg möglich gewesen wäre. Als ich Daniel hinter mir immer näher kommen sah, war es kein angenehmes Gefühl. Er konnte mich dann überholen, aber ich war im Stande, erfolgreich zu kontern. Dann haben meine Reifen etwas abgebaut und mir ist ein kleinerer Fehler unterlaufen, so dass ich Zweiter wurde. Generell bin ich aber zufrieden mit meiner Steigerung in den vergangenen Rennen.“

Jehan Daruvala (Carlin): „Ich habe mich vom zwölften Startplatz auf Rang drei nach vorne gearbeitet. Vor allem in der Anfangsphase war es etwas turbulent, so dass ich sechs Positionen gewinnen konnte. Und ich weiß nicht einmal genau, wie mir das gelungen ist. Weil sich Daniel und Fabio vor mir duellierten, konnte ich gegen Ende den Anschluss an die beiden herstellen. Mehr war aber nicht möglich.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Bettina Eichhammer

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

